



Kjellberg[®]
FINSTERWALDE

Hohe Wirtschaftlichkeit mit InFocus



Für laserähnliche Fügeergebnisse sorgt die Brenntechnologie InFocus. Diese neue Technik ist besonders gut für das Verbinden von sehr dünnen Blechen geeignet. Die Schweißergebnisse bestehen durch eine hervorragende Nahtoberfläche mit geringer Oxidbildung.

InFocus wird ausschließlich im vollautomatisierten Bereich eingesetzt und zeichnet sich durch eine hohe Prozesssicherheit bei einer Schweißgeschwindigkeit bis zu 7 m/min aus. Die Adaption einer Kaltdrahtzuführeinheit bietet die Möglichkeit kleine Bauteil- und Positionstoleranzen auszugleichen. Ein garantierter Tool-Center-Point gewährleistet beste Voraussetzung für exakt reproduzierbare Schweißergebnisse.

Die außerordentlich hohe Schweißgeschwindigkeit und absolute Spritzerfreiheit machen das Verfahren besonders wirtschaftlich, im Vergleich zum MSG-Schweißen. Deutlich geringere Kosten für Investition und Betrieb machen InFocus zu einer ausgezeichneten Alternative zum Laserschweißen.

Der konzentrierte Lichtbogenansatz an der Elektrodenspitze des InFocus-Brenners sorgt für eine erhöhte Energiedichte und einen größeren Staudruck. Damit werden besonders gute Ergebnisse beim Schweißen und Löten erzielt.

Erste Erfahrungen aus der Industrie liegen vor. Ausgestattet mit einer leistungsstarken Inverter-Schweißstromquelle ist diese Technik ab sofort bei Kjellberg Finsterwalde erhältlich.

Kjellberg Finsterwalde Schweißtechnik und Verschleißschutzsysteme GmbH

Stockumer Straße 28 | 58453 Witten | Deutschland | Tel.: +49 2302 661-648
Fax: +49 2302 661-658 | E-Mail: schweissen@kjellberg.de | Internet: www.kjellberg.de